

Münchner Solarkraftwerke

Projektvorstellung

Freiflächen- Photovoltaikanlage „SaalowGadsdorf TF 2: Die Berge - Weidemark“
in der Gemeinde Am Mellensee

Gemarkung

Gadsdorf Flur 1

Lüdersdorf Flur 4

Christinendorf Flur 3

Stand, 02.05.2025

FF-PV Projekt „SaalowGadsdorf TF 2“

1. Über Uns
2. Das Potenzialgebiet
3. Restriktionsanalyse
4. Die geplante Photovoltaikanlage
5. Vorteile für die Gemeinde Am Mellensee
6. Möglicher Zeitplan
7. Referenzen



1. Über uns – Das Unternehmen Münchner Solarkraftwerke

Über Uns

Seit der Gründung durch Geschäftsführer Florian Genssler im Jahr 2014 setzt die Münchner Solarkraftwerke- und Verwaltungs GmbH erfolgreich Photovoltaikanlagen auf gepachteten Frei- und Dachflächen in ganz Deutschland um. Durch unsere Kompetenz in Planung, Finanzierung, Realisierung, Betrieb und Wartung übernehmen wir alle Schritte vom Projektbeginn bis hin zum Rückbau – partnerschaftlich und stets auf Augenhöhe mit Ihnen.

Durch unsere Photovoltaikanlagen können so aktuell ca. 240.000 Haushalte jährlich mit nachhaltig produziertem Strom versorgt werden. Werden auch Sie aktiver Teil der Energiewende und sprechen Sie uns an!



Unsere Meilensteine

In unserer langjährigen Unternehmensgeschichte können wir auf wichtige Meilensteine zurückblicken:

ca. 240.000+

Haushalte werden pro Jahr mit Strom aus unseren Solaranlagen versorgt

ca. 1.380.000

Solarmodule wurden für unsere Photovoltaikanlagen bereits verbaut

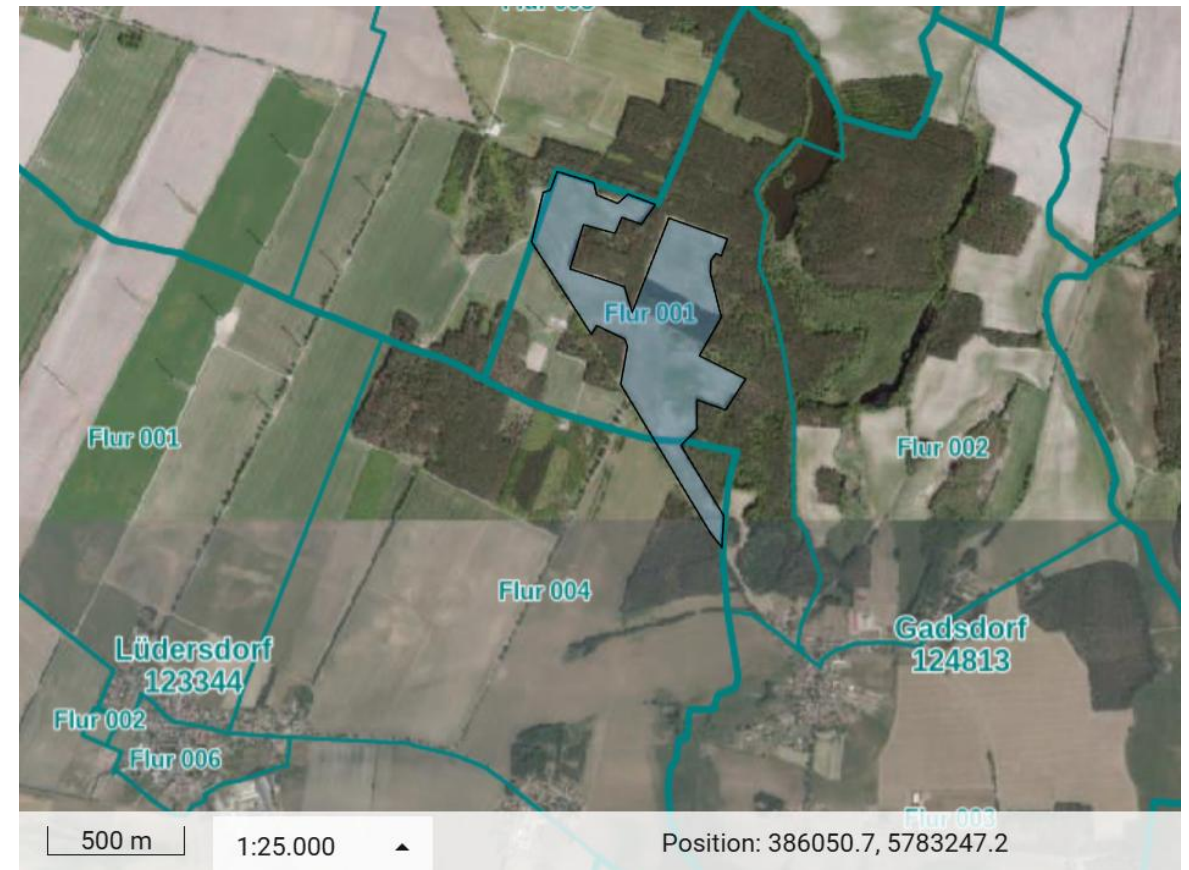
ca. 27.000

Tonnen CO₂ werden jährlich durch unsere Anlagen eingespart

2. Das Potenzialgebiet

Das Potenzialgebiet - Fläche

- ❖ Das Potenzialgebiet befindet sich in der Gemarkung Gadsdorf Flur 1 sowie der Gemarkung Lüdersdorf Flur 4 nördlich der Gemeinde Gadsdorf.
- ❖ Die Brutto-Fläche des Gebiets beträgt ca. 50 Hektar. Hiervon abziehen sind Straßen inkl. Abstandsflächen, die landwirtschaftlichen Wege samt Baumbestand inkl. Abstandsflächen sowie die Bewaldung im Norden und Osten des Potenzialgebiets.
- ❖ Die Netto-Fläche des Potenzialgebiets beträgt ca. 39 Hektar.



2. Das Potenzialgebiet

Das Potenzialgebiet - Grenzen

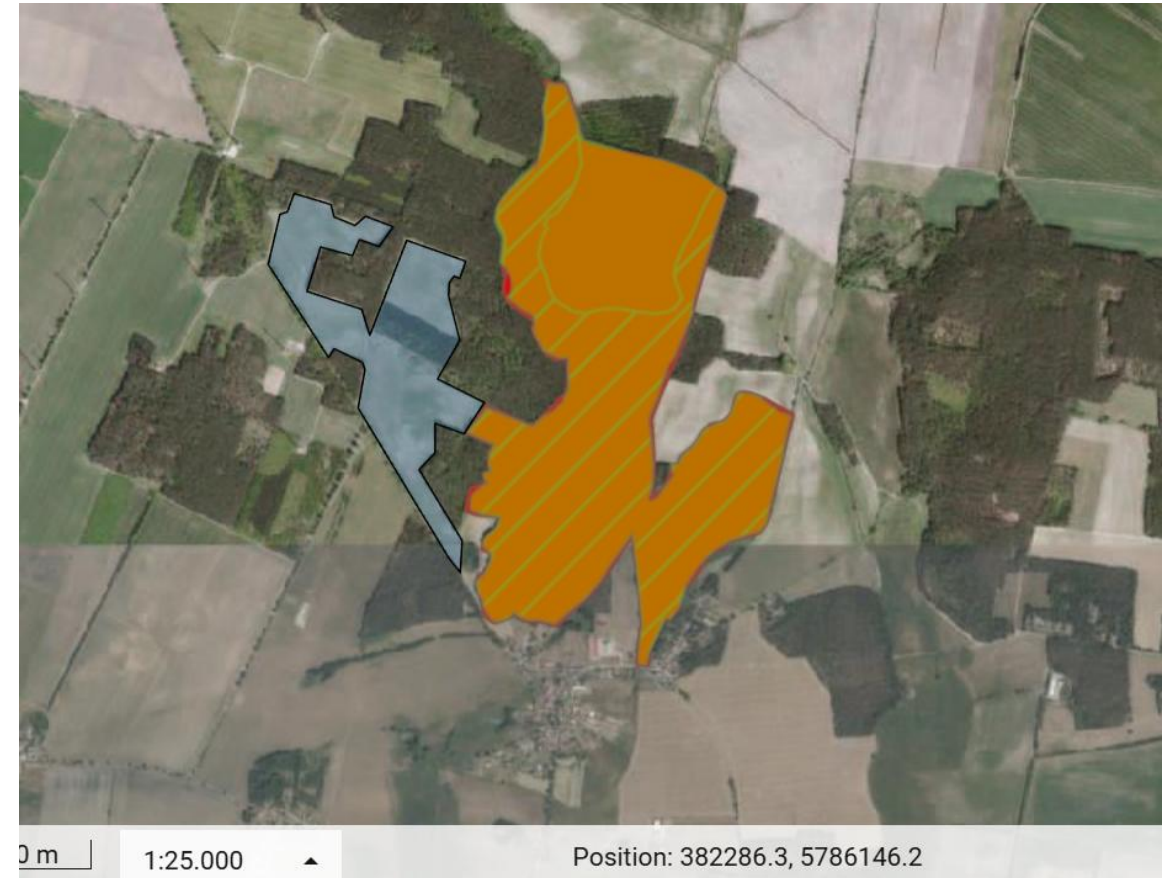
- ❖ Im Norden wird das Potenzialgebiet durch einen Wald und einer Windenergieanlage begrenzt.
- ❖ Im Westen wird die Fläche durch die Straße K7229 und dem Windpark Lüdersdorf begrenzt.
- ❖ Im Osten wird die Fläche durch Wald begrenzt.
- ❖ Im Süden wird die Fläche ebenfalls durch Wald begrenzt.
- ❖ Von der geschlossenen Siedlung ist das Potenzialgebiet ca. 320 Meter Luftlinie entfernt (Gadsdorfer Straße).



3. Restriktionsanalyse

Restriktionsanalyse- Schutzgebiete

- ❖ Die gesamte Fläche des Potenzialgebiets befindet sich in einem restriktionsfreiem Gebiet.
- ❖ Im Osten befindet sich das Naturschutzgebiet „Gadsdorfer Torfstiche und Luderbusch“. Es gibt eine kleine Angrenzung an dieses Gebiet im mittleren Sektor. Sonst wird die Potentialfläche von Wald getrennt.
- ❖ Es sind keine Bodendenkmale vorhanden.
- ❖ Eine Einbindung der Naturschutzbehörde in die Planung soll zeitnah erfolgen.
- ❖ Die mittlere Bodenzahl/Ackerzahl ist ca. 22



3. Restriktionsanalyse

Restriktionsanalyse- Bodenanalyse

- ❖ Es handelt sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen mit sandigem Boden
- ❖ Die mittlere Ackerzahl ist ca. 22
- ❖ Ackerzahl: 022
- ❖ Bodenzahl: 023
- ❖ Ab Bodenzahl von ca. < 025 handelt es sich um sog. „benachteiligte landwirtschaftliche Flächen“

Bodenschätzung (ab 1:2.500) Ebene 4 / 4

LGB **Angaben zur Bodenschätzung**

Nutzungsart	Ackerland (A)
Bodenart	Sand (S)
Zustandsstufe	Zustandsstufe (4)
Bodenstufe	keine Angabe
Entstehungsart	Diluvium (D)
Klimastufe	keine Angabe
Wasserverhältnisse	keine Angabe
Bodenzahl	23
Ackerzahl	22

← Ebene zurück Ebene v

on: 384961.5, 5784666.1 Nutzungshinweise zur Kartenanwendung anzei

Luftbild

Gadsdorf (DE)

Layer: **Leitbodenassoziationen**

Feature: **2621**

Property	Value
LBA-Nummer	12
Kurzlegende	12 Gley der sandigen Urstromtäler und Niederungen
Langlegende	Mittelgründige, sandige Grundwasserböden aus eiszeitlichen, z.T. nacheiszeitlichen Ablagerungen der Urstromtäler (Talsand) und Niederungen, häufig mit abgesenktem Grundwasser; Gley und Braunerde-Gley, in höheren Lagen (Terrassen) Podsol-Braunerde, in tieferen Lagen Anmoorgley und Niedermoor
Fläche der LE (qkm)	7588.03037991
Anteil der LE (Prozent)	2.10663868

Esri, HERE, Garmin, USGS, NGA | (C) RGR 2022

4. Die geplante Photovoltaikanlage

Erschließung und Netzanschluss

- ❖ Die Erschließung der Photovoltaikanlage ist durch die Bundesstraße 246, die Straße K7229 sowie angrenzende landwirtschaftliche Wege möglich.
- ❖ Ein möglicher Netzanschlusspunkt des Netzbetreibers e.dis befindet sich am Umspannwerk Klein Schulzendorf
- ❖ Die Kabelführung kann entlang der Feldwege und Straßen zum UW erfolgen
- ❖ Für eine Bestätigung und einen genauen Standort des Netzanschlusses muss eine gezielte Anfrage beim Netzversorger gestellt werden

Anschluss voraus- sichtlich möglich



Die Anlage kann **voraussichtlich direkt an das nächste Umspannwerk** angeschlossen werden.

Entfernung zum
Netzanschlusspunkt: **ca. 5,2 km.**

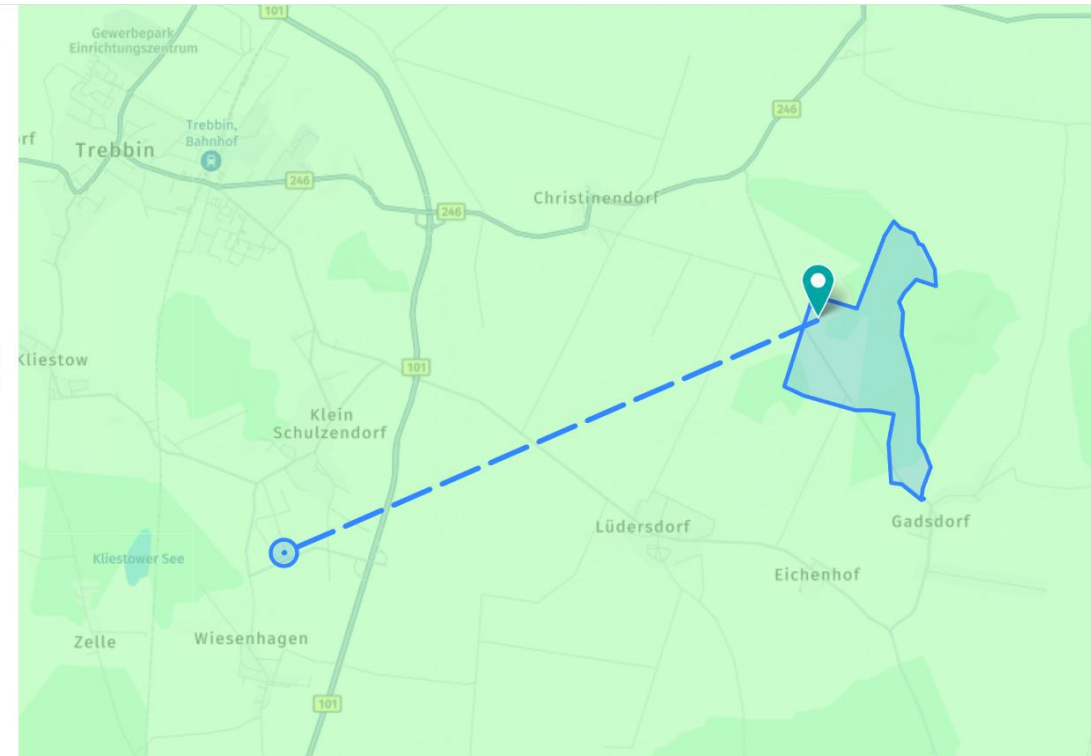
Anfrage via Online-Portal

Angaben ändern

Anschlusstyp
Photovoltaik

Geplante Leistung
10000 kW

Geokoordinaten
Breite: 52.204398
Länge: 13.308777



4. Die geplante Photovoltaikanlage

Eigenschaften PV-Anlage

- ❖ Die Anlage soll in Ost-West-Ausrichtung errichtet werden
- ❖ Insgesamt ist eine Anlage mit ca. 107.000 Solarmodulen und einer Leistung von ca. 47 Megawatt Peak geplant
- ❖ Zusätzlich soll ein AC-gekoppelter Speicher mit eingeplant werden.



Klassische Süd-Ausrichtung

Ost-West-Ausrichtung

4. Die geplante Photovoltaikanlage

Ergebnisse der PV-Anlage

- ❖ Die jährliche Stromproduktion wird mit ca. 57 Mio. Kilowattstunden prognostiziert.
- ❖ Das entspricht dem Jahresstrom-Verbrauch von ca. 15.700 Haushalten¹.
- ❖ Die jährliche CO₂-Einsparung beläuft sich auf ca. 17.00 Tonnen².

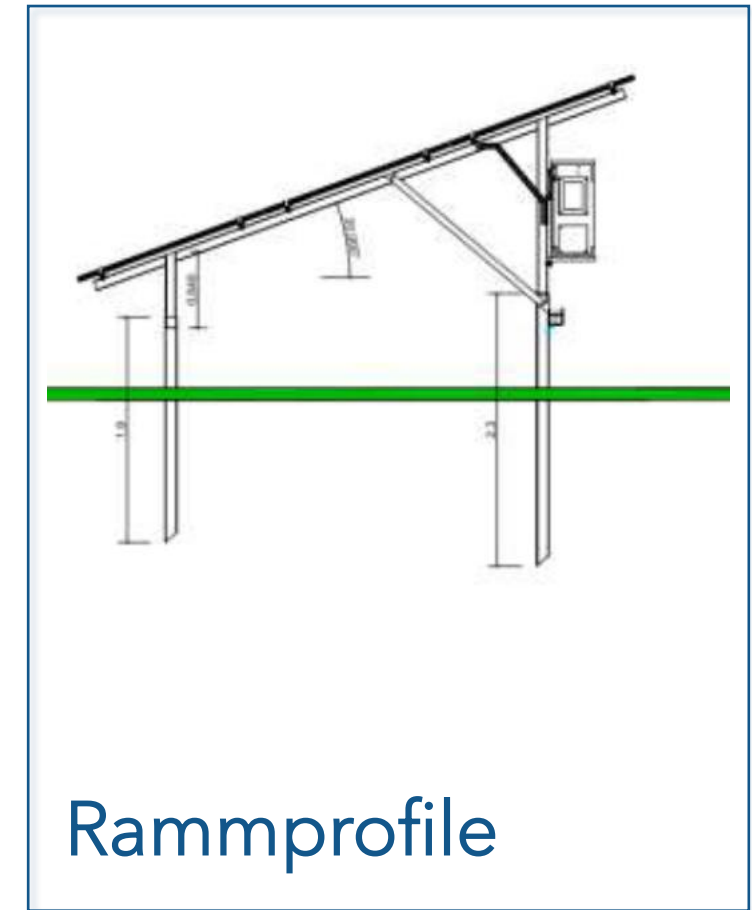
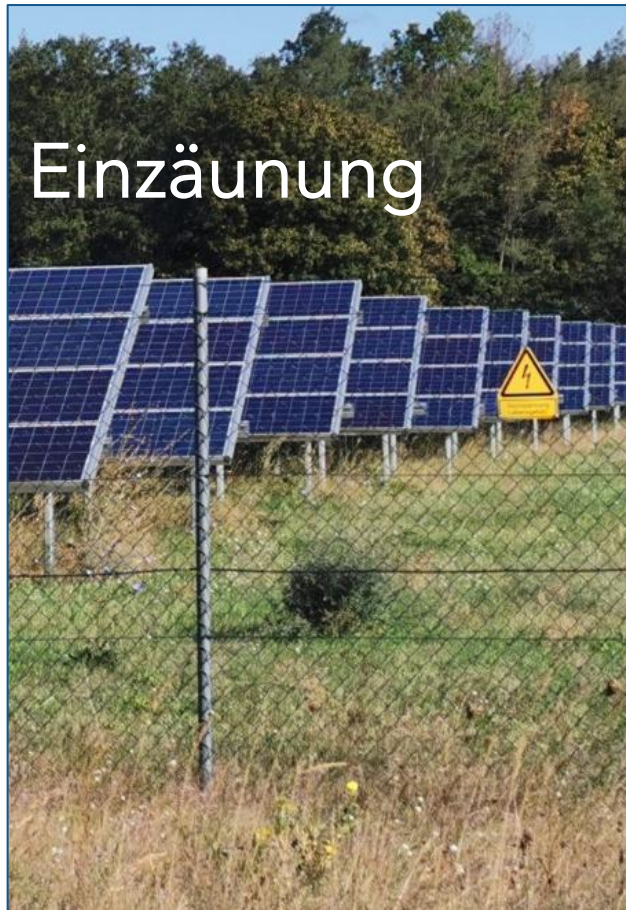


1) Link zu [Statista](#): durchschnittlicher Stromverbrauch je Haushalt in Deutschland im Jahr 2018

2) Link zu [Statista](#): CO₂-Ausstoß pro Kilowattstunde Strom gemäß deutschem Strommix 2020

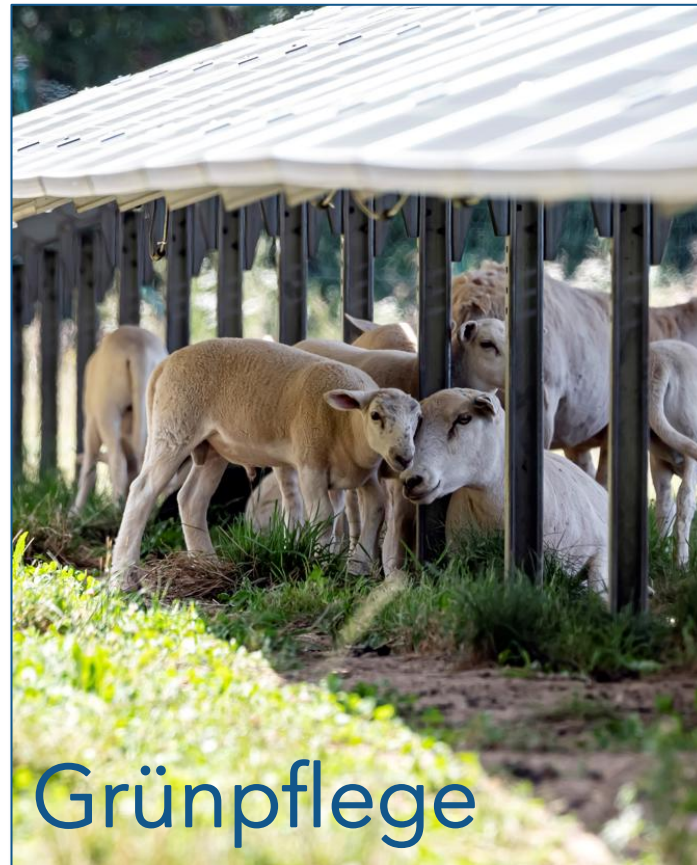
4. Die geplante Photovoltaikanlage

Bauliche Maßnahmen



4. Die geplante Photovoltaikanlage

Umweltmaßnahmen



5. Vorteile für die Gemeinde Am Mellensee

Vorteile



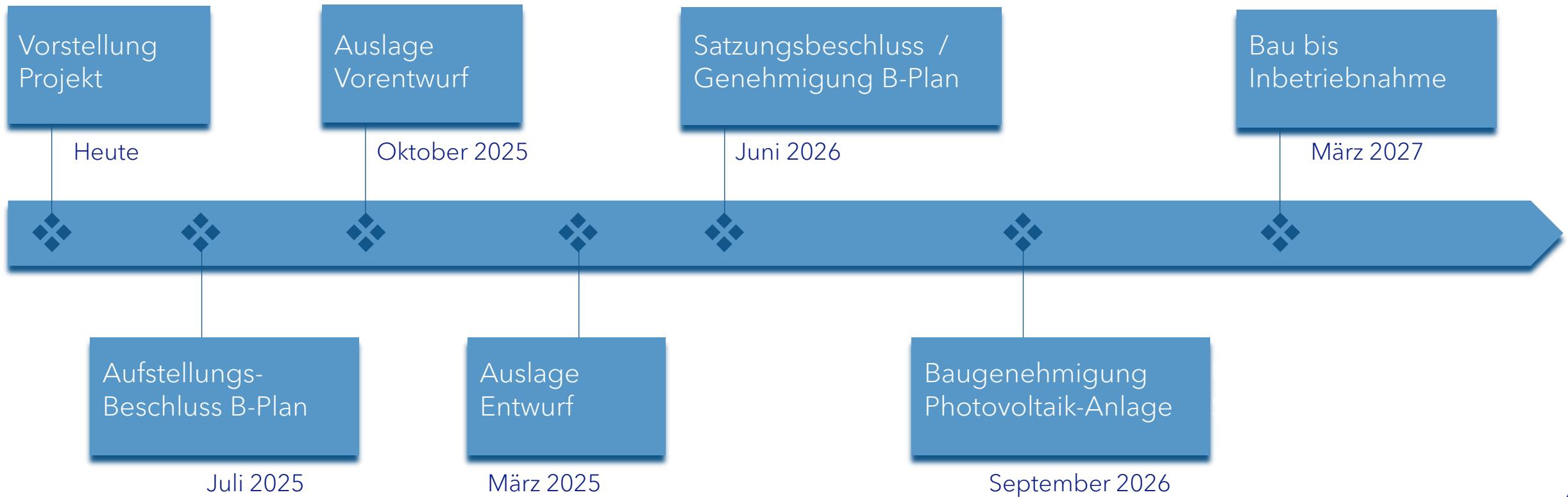
5. Vorteile für die Gemeinde Am Mellensee

Vorteile

- ❖ Pro Kilowattstunde ins Netz eingespeistem Strom auf EEG-vergütungsfähigen Flächen erhält die Gemeinde 0,2 Cent Vergütung pro Jahr. Pro Megawatt installierter Leistung sind das ca. 2.000 Euro pro Jahr.
- ❖ Bei nicht nach EEG vergütungsfähigen Flächen zahlen wir der Gemeinde freiwillig eine Vergütung in Höhe von 0,1 Cent pro Kilowattstunde pro Jahr. Das sind ca. 1.000 Euro pro Jahr pro Megawatt.
- ❖ Bei der geplanten Photovoltaikanlage kann sich somit eine jährliche Vergütung für die Gemeinde in Höhe von ca. 49.000 - 147.000 Euro ergeben (abhängig von der finalen Größe der Anlage).
- ❖ Zusätzlich fallen während der Betriebsphase Gewerbesteuern an.

6. Möglicher Zeitplan

Zeitplan



7. Referenzen der Münchner Solarkraftwerke

Referenz #1



Freiflächen-Solaranlage 1

2023

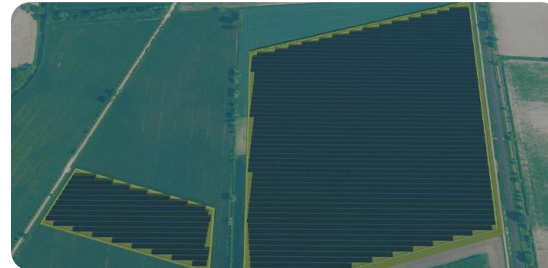
29 MWp

25 ha

12.000 Tonnen CO2 Einsparung

In Sachsen-Anhalt, umgeben von Ackerflächen und ohne Restriktionen, wird die Anlage mit 77.000 Solarmodulen in Ost-West-Ausrichtung errichtet. Mit 29 Megawatt Peak produziert sie jährlich etwa 29 Mio. Kilowattstunden Strom, was einem Jahresstrom-Verbrauch von etwa 9.000 Haushalten entspricht.

Referenz #2



Freiflächen-Solaranlage 2

2023

60 MWp

50 ha

24.000 Tonnen CO2 Einsparung

In der Nähe von Berlin, auf einer Fläche frei von Restriktionen, wird eine Anlage in Ost-West-Ausrichtung errichtet., dennoch wird die Naturschutzbehörde 160.000 Solarmodule mit 60 Megawatt Peak, was dem Jahresstrom-Verbrauch von ca. 18.000 Haushalten entspricht.

Referenz #3



Dachflächen-Solaranlage "Mellenthin"

2021

750 kWp

5.250 m²

315 Tonnen CO2 Einsparung

Auf dem Dach zweier verbundener Fabrikanlagen in Mellenthin, Mecklenburg-Vorpommern, wurde auf insgesamt 5.250 m² Fläche eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Die Leistung pro Jahr beträgt etwa 750.000 Kilowattstunden, was der Versorgung von fast 235 Haushalten mit umweltfreundlichem Strom entspricht.

Referenz #4



Dachflächen-Solaranlage "Groß Warnow"

2018

494 kWp

3.458 m²

210 Tonnen CO2 Einsparung

Auf dem Dach eines landwirtschaftlichen Betriebes in Groß Warnow, Brandenburg, wurden insgesamt 3.458 m² Solarmodule für eine Photovoltaik-Anlage installiert. Die Leistung pro Jahr beträgt etwa 494.000 Kilowattstunden, was der Versorgung von fast 155 Haushalten mit nachhaltigem Strom entspricht.

Vielen Dank.

Das Team der Münchner Solarkraftwerke

Florian Genssler

+49 89 215501880

Münchner Solarkraftwerk- und Verwaltungs GmbH

Alte Landstraße 23 | 85521 Ottobrunn

info@muenchner-solarkraftwerke.de

www.muenchner-solarkraftwerke.de

